

MTV-Mehrkämpfer holen zwei Landes- und acht Bezirksmeistertitel

Hannover/Lucas Sander überspringt im Stabhochsprung 4,30 Meter



MTV-Trainer Klaus Roloff freut sich mit seinen Zehnkämpfern über ein überragendes Ergebnis in der Team- und Einzelwertung

Die jugendlichen Mehrkämpfer des MTV 49 Holzminden erlebten im Erika-Fisch-Stadion in Hannover eine zweitägige Meisterschaft, die an Erfolgsausbeute ihresgleichen sucht: Nach dem Gewinn von zwei niedersächsischen Meistertiteln und acht Meisterschaften auf Bezirksebene sowie zwei neuen Kreisrekorden wussten die MTVer am Ende gar nicht mehr wohin mit Urkunden und Meisterwimpeln. Das Team der männlichen Jugend B trat in Hannover mit dem Ziel an, den im Vorjahr gewonnenen Landesmeistertitel in der Zehnkampf-Mannschaft zu verteidigen. Tarik Kersting, Hagen Echzell und der neu ins Team gekommene Frederik Reinhard hatten den Heidmühler FC als Gegner, dessen Athleten am ersten Wettkampftag noch einigermaßen mit den MTVern mithalten konnten, am zweiten Tag jedoch bereits nach dem Stabhochsprung weiter Federn lassen mussten und am Ende 1300 Punkte Rückstands auf den souveränen alten und neuen Meister MTV 49 aufwiesen. Mit 13792 Punkten verbesserte das Team seinen eigenen Kreisrekord des Vorjahres um 270 Punkte. Bester MTV-Zehnkämpfer war erneut Tarik Kersting, der seine Stärken über 100 Meter (11,77 Sekunden), im Hochsprung, über 400 Meter und im Hürdensprint sowie im Stabhochsprung hatte. Mit der neuen Kreisrekordpunktzahl von 5330 Punkten – er überbot seine eigene Bestmarke aus dem Vorjahr um rund 200 Punkte – wurde er souverän Bezirksmeister und kam in der Landeswertung auf Platz fünf. Achter wurde hier Hagen Echzell, der besonders im Stabhochsprung fast zu alter Stärke fand, auf Platz zehn kam Frederik Reinhard. Doch nicht alles konnte befriedigen: Besonders die Wurfleistungen ließen MTV-Coach Klaus Roloff so manches Mal fast verzweifeln. Hier besteht noch Nachholbedarf.

Die Fünfkampfmannschaft, aus der der Zehnkampf hervor geht, machte am ersten Tag ebenfalls ihr Meisterstück auf Bezirksebene mit dem Einzelmeister Tarik Kersting an der Spitze. Kersting, Hagen Echzell, Frederik Reinhard, Daniel Berthoud und Maximilian Arendt waren als neue Titelträger nicht zu gefährden; leider konnte Tim Lucas Czech nicht in die Vergabe der fünf Teamplätze eingreifen, da ihm im Hochsprung kein gültiger Versuch glückte. Doch gerade die drei Youngsters Berthoud, Arendt und Czech ließen mit ihren neuen Sprint-Bestzeiten aufhorchen. In der Wertung der Landesmeisterschaften belegte das MTV-Team hinter Osnabrück und Oldenburg Platz drei.

In der A-Jugend hatte der zum MTV 49 gewechselte Jakob Weißing die Mannschaft verstärkt, die mit Yannik Gundelach, Micky Koch, Weißing und Lucas Sander an den Start ging. Das Team hatte auf Bezirksebene keinen Gegner zu fürchten und holte sich unangefochten die Meisterschaft. Der Kampf um die drei Plätze in der Teamwertung entschied sich im Stabhochsprung, als Micky Koch ohne gültigen versuch blieb, Lucas Sander sich jedoch sensationell über die neue Besthöhe von 4,30 Metern schwang. Ganz vorn war jedoch Jakob Weißing nicht aufzuhalten; der vielseitige Athlet überzeugte über 100 Meter und in den Sprungwettbewerben (Stabhochsprung 4,10 Meter) und wurde überlegen Bezirksmeister. In der Landeswertung belegte er Platz sechs, direkt gefolgt von Lucas Sander, der Yannik Gundelach noch auf Distanz halten konnte. Diese Ausgeglichenheit bescherte den MTVern am Ende auch den Landesmeistertitel in der Mannschaftswertung.

Tags zuvor hatten die Fünfkämpfer den Grundstein für diesen Erfolg gelegt: Jakob Weißing, der auch Fünfkampf-Einzelmeister wurde, Yannik Gundelach, Micky Koch, Lucas Sander und der für diese Meisterschaft reaktivierte Dominik Gresens war der Bezirksmeistertitel in der Teamwertung nicht zu nehmen; im Kampf um die Landesmeisterschaft musste sich der MTV 49 nur dem VfL Oldenburg beugen.